

Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 378

Vom **14.06.2016** von **14:18** bis **16:13** Uhr

Sitzungsleitung: **Sebastian L. Hauer**

Protokoll: **Daniel Korner**

Beschlussbuch: **Moritz Pfalzgraf**

Anwesend:

Alexander Brockmann	Dino Kussy	Julian Hankel	Rico van Endern
Cordt von Egidy	Hendrik Klöß	Lena Krieg	Sebastian L. Hauer
Daniel Korner	Hendrik Reichenberg	Moritz Pfalzgraf	
Dennis Ochocki	Jakob Vogt	Philipp Dittrich	

Verspätet:

Inessa Azizova (E)

Abwesend:

Felix Thran (E) François Hoffmann (E) Jasmin Selchow (E)

Gäste:

Paul Pinkal Thomas Krieg

Inhaltsverzeichnis

1	ToDoS	2
2	Post	2
3	Mails	3
4	Berichte	3
5	Fachschafts Amazon Konto	5
6	Geld für den Busy Beaver	6
7	Schlüsselberechtigung für Philip Molaes	6
8	Pavillon Tasche	7
9	Labelgeräte	7
10	Satzungskommission	7
11	Posten auch an nicht FSR-Mitglieder	8
12	Newsletter	10
13	Sonstiges	10

14:18 Uhr Die Sitzung wird eröffnet.

1 ToDos

Beginn des TOPs: 14:18

Protokolle

- 367 V1 (seit 22.03.2016)
- 369 V1 (seit 25.04.2016)
- 374 Abgeschlossen
- 375 Abgeschlossen
- 377 Abgeschlossen

ToDos

Alt:

- Erste-Hilfe-Kurs nachfragen ⇒ in Arbeit
- GO¹-Änderungen ausarbeiten ⇒ passiv in Arbeit
- Protokolle ausgefallener Sitzungen erstellen ⇒ Abgeschlossen
- Messgeräte beim IRB nachfragen ⇒ Abgeschlossen, es gibt kein solches Messgerät
- Beim Do-Camp-Ing melden sich Sebastian L. Hauer, Julian Hankel und Jakob Vogt ⇒ "Abgeschlossen"

Neu:

- Dennis Ochocki fragt wegen Amazon Konto beim AStA² nach
- Sebastian L. Hauer, Moritz Pfalzgraf und Cordt von Egidy setzen sich zusammen für die Satzungskommission

2 Post

Beginn des TOPs: 14:20

- VDI Nachrichten
- Hefte und Flyer zur informatica feminine 2016
- Lieferschein für neue Schränke
- Werbung von StepStone

¹Geschäftsordnung

²Allgemeiner Studierendenausschuss

3 Mails

Beginn des TOPs: 14:21

- Eine Nachricht von SCMT - Unternehmensforum demnächst - Studien-Infotag in Stuttgart - Vergabe von 3 (Teil-) Stipendien
- FSB-Wahlen - Kandidaten sollen sich melden - Wahl ist am 22 Juni
- Materna sucht Trainees
- Einladung zur Karriereveranstaltung CrossING am 06./07.10.2016
- Future Network Update 5/16 - Digitale Transformation, Disruption oder Konfusion
- Personelle Änderungen IEC Team
- Wahlergebnisse der StuPa-, Senat-,FakRat-,AFR-,AAR-Wahlen
- Philip Molaes fragt wegen eines fehlenden Küchenstöpsels nach
- Suche nach Schülerpaten
- FH Dortmund lädt zum Do!Hack ein
- Informatica Feminale lädt ein zur Sommeruni für Frauen in Bremen
- Stipendien für Neuseeland
- Neues GI-Radar

4 Berichte

Beginn des TOPs: 14:26

- Paul Pinkal:
 - Die Gleichstellungsbeauftragten kümmern sich darum die Beschwerde zur uniweiten Wahl der Gleichstellungsbeauftragten weiter zu leiten. Der Beschwerde kann sich schriftlich angeschlossen werden.
 - Gestern war Sitzung der Alumni.
 - Die Getränke der Real-IT-y wurden der FSI³ geschenkt.
 - Die Alumni helfen finanziell bei der Anschaffung der Funkgeräte aus. FTB bietet an uns bei der Auswahl der Geräte zu helfen.
 - Die Alumni wollen in Zukunft verstärkt PG-Fahrten unterstützen. Dieses Unterfangen soll mit den nächsten startenden PGs anlaufen.
 - Die FSInfo-Studis-Plakat-Aktion wurde positiv bemerkt. Es wäre jedoch schön, würden wir auch in zukünftigen O-Phasen Erstis wieder per Hand eintragen und auch auf Facebook Werbung für die Liste machen.
 - Zur Zeit sind Maurice und Paul noch im Beirat der Alumni. Da jedoch beide nicht mehr im FSR sind, sollte ein Vertreter aus dem selbigen gewählt werden.

³Fachschaft Informatik

- Philipp Dittrich: Ich bin im FkR⁴
- Julian Hankel: Ich bin im FkR
- Rico van Endern: Wir haben nun Schränke für die Lego-Roboter für die Microcontroller-AG
- Hendrik Klöß: Wir haben wieder Stifte in den Lernräumen. In einem Lernraum fehlt ein Whiteboard.
- Sebastian L. Hauer:
 - Die Sparkassen Karten, die gestern hätten ankommen sollen, sind immer noch nicht da.
 - Der Dekan wurde darum geben, sich mit den Sprechern des FSR's regelmäßig zu treffen.
 - Am Mittwoch hatte ich Hans (zufällig) getroffen. Dabei diskutierten wir, was die Real-IT-y noch gebrauchen könnte. Rico van Endern erwähnte, dass wir Funkgeräte anschaffen wollen. Darum bat Sebastian L. Hauer im Namen des FSR als Sprecher um 150 Euro Beihilfe für Funkgeräte. Diese haben wir erhalten.
- Moritz Pfalzgraf:
 - Es war AStA⁵-Sitzung. Erneut war der AStA nicht beschlussfähig. Dennoch gab es u.a. eine Diskussion darüber, ob die Wahl des AFR⁶ legitim ist, weil diese einen Tag nach der Wahl ihre Satzung geändert haben. Ebenfalls war fraglich, ob eine Person gleichzeitig im AStA als auch im AFR sein darf.
 - Ich wurde gefragt, ob ich FSB⁷ sein will.

⁴Fakultätsrat

⁵Allgemeiner Studierendenausschuss

⁶Autonomes Frauenreferat

⁷Fachschaftenbeauftragte

5 Fachschafts Amazon Konto

Beginn des TOPs: 14:36

Vorstellung des TOPs

Da wir häufig bei Amazon einkaufen, würde sich ein Konto für die Fachschaft lohnen. Die Frage wäre, wie wir bezahlen.

Amazon bietet an:

- Lastschrift
- Rechnung (bis maximal 100 Euro und nur an Privat-Personen)
- Kreditkarte

Da wir keine Privat-Personen sind, fällt die Option Rechnung flach. Da wir keine Kreditkarte haben, fällt auch diese Option flach. Bleibt nur die Option "Lastschrift".

Mit der Sparkasse wurde telefoniert, Lastschrift funktioniert grundsätzlich mit unserem Konto.

Problem: Beim Lastschriftverfahren verlieren wir das 4-Augen-Prinzip. Es ist schlicht nicht möglich, eine Lastschrift zweitzusignieren.

Zur Klärung dessen, müssten wir uns also mit dem AstA⁸ treffen.

Diskussion

- Beim Lastschriftverfahren, besteht jederzeit die Möglichkeit die Lastschrift zurück zu buchen. Das wäre die Kontrollinstanz. Es wird jedoch angemerkt, dass das Lastschriftverfahren demnächst von den Banken umgestellt wird.
 - Es muss geklärt werden, ob die Kontrollinstanz einer Rückbuchungsmöglichkeit ausreicht. Und ob das ganze rechtlich sicher ist. Dazu sollte der AstA befragt werden.
- Es sei angemerkt, dass wir aktuell schon das Linux Magazin per Lastschrift bezahlen.
- Da das Amazon Konto Zugriff aufs Konto der Fachschaft hat, sollten die Finanzreferenten die Hoheit über dieses erhalten
- Es wird vorgeschlagen, dass man das Passwort vom Konto via 4-Augen-Prinzip absichert. Ebenfalls könnte man via schriftlichen Erlaubnissen ein 4-Augen-Prinzip umsetzen.
- Es wird gefragt, ob die Bezugsperson vom Amazon Konto geändert werden kann? Dies wird bejaht.
- Vorschlag: Wir erstellen ein Sub-Bank-Konto. Auf dieses Sub-Konto wird immer das Geld für die Amazon-Bestellung überwiesen. Für die Überweisung gilt wieder das 4-Augen-Prinzip.
- Anmerkung: Amazon hat die Möglichkeit Geld auf ein virtuelles Konto aufzuladen. Das könnte ebenfalls eine Option sein.
- Dennis Ochocki hat heute Morgen schon ein Konto für die Fachschaft angelegt. Zur Klärung der rechtlichen Fragen wird Dennis Ochocki zum AstA gehen.

⁸Allgemeiner Studierendenausschuss

6 Geld für den Busy Beaver

Beginn des TOPs: 14:52

Vorstellung des TOPs

Umut hätte gerne etwa 50 Euro um den neuen Busy Beaver zu drucken.

Diskussion

Nach Satzung benötigen wir keinen Beschluss, wenn die Finanzen der FSI es erlauben hat der Busy Beaver die Kosten erstatte zu bekommen.

Es wird von Cordt von Egidy ein GO Antrag auf *Punkt 3: Vertagung des Tagesordnungspunktes* gestellt.

Gegenrede:

Wir können einen Beschluss fassen, im Notfall verfällt der Topf eben.

Gegenrede:

Alle Infos stehen in der E-Mail, wir sollten den TOP abhandeln können.

Abstimmung

Ja Nein

8 1

Angenommen

7 Schlüsselberechtigung für Philip Molares

Beginn des TOPs: 14:56

Vorstellung des TOPs

Philip ist in der QUEST⁹ und hätte im Rahmen seiner Tätigkeit gerne eine Schlüsselberechtigung.

Diskussion

Es wird angemerkt, dass im Büro Finanzen lagern und es daher sinnvoll sein könnte, den Beschluss als Finanzbeschluss zu tätigen. "Es wird angemerkt, dass die vorherige Anmerkung Schwachsinn ist".

Beschluss:

Philip Molares erhält für seine Arbeit in der QUEST eine Schlüsselberechtigung für das Büro.

Ja Nein Enthaltung

13 0 0

Angenommen

Wahlberechtigte anwesend: 13

⁹Qualitätsverbesserungskommission

8 Pavillon Tasche

Beginn des TOPs: 15:03

Vorstellung des TOPs

Die ursprüngliche Tasche für die Seitenwände des neuen Pavillons ist aktuell in einem sehr schlechten Zustand. Dieser Zustand kam nicht durch unsachgemäße Benutzung zustande, sondern durch geringe Qualität der Tasche. Um die Seitenwände daher ordentlich zu lagern, soll eine gute Tasche im Wert von 40 Euro angeschaffen werden.

Beschluss:

Der FSR stellt 40 Euro für die Anschaffung einer Tasche für Dach- und Seitenteile des Pavillons zur Verfügung.

Ja	Nein	Enthaltung
13	0	0

Angenommen

Wahlberechtigte anwesend: 13

9 Labelgeräte

Beginn des TOPs: 15:09

Vorstellung des TOPs

Wir haben kein Band mehr für unser Labelgerät. Wir haben aber noch Bänder für die Dauerleihgabe von Dino Kussy. Es wird daher um Geld für neue Bänder gebeten.

15:11 Uhr : Es verlässt *Philipp Dittrich* die Sitzung

Beschluss:

Der FSR stellt 40 Euro für Schriftbänder zur Verfügung.

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	1

Angenommen

Wahlberechtigte anwesend: 12

15:13 Uhr : Ankunft *Philipp Dittrich*

10 Satzungskommission

Beginn des TOPs: 15:13

Vorstellung des TOPs

Wir haben baldTM eine neue FSRO¹⁰. Darum sollten wir eine Satzungskommission (kurz SaKo) gründen. Es gab schon mehrere Versuche die Satzung zu überarbeiten. Die letzte Überarbeitung sollte feste Regelung für Kassenwärter hinzufügen. Dies war aber aufgrund vom Widerstand seitens AStA und Sparkasse nicht möglich. Darum blieb die Satzung weiter unüberarbeitet.

¹⁰Fachschaftsrahmenordnung

Diskussion

- Es ist unsicher, wann die neue FSRO von der Rektorin unterschrieben wird. Nun auf Basis dieser nicht verabschiedeten FSRO eine Satzung zu formulieren, könnte im schlimmsten Fall bedeuten, dass wir eine neue Satzung für eine FSRO haben, die niemals gelten wird.
- Die neue FSRO ging durch alle studentischen Gremien und hängt aktuell im Rektorat fest. Das Justizariat gab jedoch mündlich zu verstehen, dass sie keine Probleme in der neuen FSRO sehen. Es kann sich daher eigentlich nur noch um Wochen handeln.
- Unsere Satzung ist an vielen Punkten auch ganz ohne FSRO strittig. Es spricht nichts dagegen, wenn wir zunächst eine neue Satzung bauen und sobald die neue FSRO draußen ist, diese dann entsprechend anzupassen.
- Wir hatten früher schon einmal einen größeren "Shit-Storm" auf einer FVV, weil unsere Satzung unlogisch oder widersprüchlich ist. Damals haben nicht FSR-Mitglieder eine SaKo gebildet um auf der nächsten FVV eine überarbeitete Satzung zu präsentieren. Dies ist jedoch nie passiert. Erfahrungsgemäß ist noch jede SaKo gescheitert.
- Es wird vorgeschlagen, zunächst eine kleine SaKo zu bilden. Diese arbeitet zunächst einen Vorschlag aus.
- Es melden sich Sebastian L. Hauer, Moritz Pfalzgraf und Cordt von Egidy um diesen Vorschlag auszuarbeiten.

11 Posten auch an nicht FSR-Mitglieder

Beginn des TOPs: 15:20

Vorstellung des TOPs

Wir haben schon immer, wenn wir es für nötig hielten, bei gegeben Kompetenzen, auch nicht FSR-Mitglieder auf Posten gewählt. Dieses mal haben wir jedoch ein Problem mit diesem Vorgehen. Und zwar werden Posten von Studenten bekleidet, die nicht im FSR sind und explizit nicht von der FVV gewählt wurden. Womit gemeint ist, dass diese Studenten sich auf der letzten FVV zur Wahl für den FSR stellten, aber von der FVV¹¹ explizit nicht in den FSR gewählt wurden.

Diese explizite Nichtwahl ist ein deutliches Zeichen der FVV. Da die FVV das höchste Gremium ist, dürfen wir diese nicht einfach ignorieren. Das heißt nicht, dass wir den Studenten ihre Kompetenzen absprechen. Sondern nur, dass wir die FVV hiermit übergehen bzw. ignorieren.

¹¹Fachschaftsvollversammlung

Diskussion

Wir sollten hier unterscheiden, wo explizit mit "Nein" jemand nicht gewählt wurde und wo durch Enthaltungen und zweiten Wahlgang ein Kandidat zurück getreten ist und deswegen nicht gewählt wurde.

Auf der FVV wurde für den FSR und nicht für die Posten gewählt. Posten-Inhaber haben keine besonderen Rechte. Solange ein Student sich nichts zu Schulden kommen lässt, werden keine Probleme darin gesehen. Nur weil man jemanden nicht im FSR sehen will, heißt es nicht, dass man jenen nicht in einem gewissen Posten sehen will. Weiter haben wir keine Weisung der FVV, dass sie gewisse Studenten nicht auf gewissen Posten haben will.

Jeder Student der FSI¹² kann zu jeder Zeit einen Antrag stellen, damit der FSR darüber entscheidet, ob eine Person ihres Postens enthoben wird.

Die repräsentative Aufgabe unserer Gleichstellungsbeauftragten ist sehr groß. Somit repräsentieren diese uns als Fachschaft gegenüber den autonomen Referaten. Die FVV wollten jedoch ggf. gewisse Studenten explizit nicht als Fachschaftsrepräsentanten.

Es ist unklar, wieso die FVV gegen einen Studenten aber der FSR (im Bezug zum Posten) für denselben Studenten spricht. Insbesondere, weil auf der FVV die Arbeit des Studenten bemängelt wurde. Diese Bemänglung reduzierte sich jedoch auf eine Aussage, die vom Studenten als "Scherzhaft gemeint" geklärt wurden.

Es bliebe zu klären, ob die FVV mit unserem Vorgehen zufrieden wäre.

Die Frage ist auch, ob es ein FSR-Posten oder ein Fachschafts-Posten ist. Je nach Auslegung gibt es andere Pro- und Contra-Argumente.

15:44 Uhr : Ankunft *Inessa Azizova*

Es wird gefragt, ob sich jemand aktiv beschwert hat? Dies wird bejaht. Es ging bei der Beschwerde aber nicht um die Eignung der Person, sondern darum, dass diese Person kein Mitglied des FSR ist.

Es wird angemerkt, dass wir für jeden Posten eine eigene Wahl haben. Dem FSR steht frei, einen Studenten durch gezieltes "Nein"-Stimmen von einem Posten auszuschließen, wenn der FSR der Meinung ist, dass diese Studenten damit zu viel Macht erhalten würden.

Wir können die nächste FVV fragen, ob diese ein Problem darin sieht, wenn jemand, der aktiv nicht gewählt wurde, einen Posten im FSR inne hat (insbesondere, wenn dieser Posten gut gemacht wird). Hier sollten wir klären, in welchen Posten wir als FSR es für möglich halten ein nicht FSR-Mitglied zu wählen.

Da es Beschwerden gab, können wir diese nicht einfach ignorieren. Das ist auch korrekt so.

15:53 Uhr : Es verlässt *Sebastian L. Hauer* die Sitzung

15:53 Uhr : Ankunft *Sebastian L. Hauer*

Es wird von Rico van Endern ein GO Antrag auf *Punkt 2: Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung* gestellt.

¹²Fachschaft Informatik

Da es **keine** Gegenrede gab, wird dem **GO-Antrag direkt stattgegeben**.

15:58 Uhr : Es verlässt *Lena Krieg* die Sitzung

Beschluss:

Der FSR enthebt Paul Pinkal seines Posten als Gleichstellungsbeauftragter.

Ja Nein Enthaltung

3 6 4

Abgelehnt

Wahlberechtigte anwesend: 13

16:00 Uhr : Es verlässt *Julian Hankel* die Sitzung

12 Newsletter

Es soll informiert werden, dass es eine Beschwerden wegen der Wahl der uniweiten Gleichstellungsbeauftragten hab. Hierzu hängt im Fachschaftslur eine Beschwerde aus, welcher man sich anschließen kann.

13 Sonstiges

- Das Wohnheim an der Baroper Straße bedanke sich für den Pavillon als auch für das Starkstrom-Equipment.
 - Es wird als sehr fragwürdig angesehen, dass wir einen großen Bahai machen um den Pavillon, aber das wesentlich teurere Starkstrom-Equipment einfach so ausgeliehen wird, ohne dass der FSR davon erfährt.
 - Sebastian L. Hauer gibt an, als Sprecher kommissarisch eine Ausleihe erlaubt zu haben.
 - Dino Kussy hält aufgrund dieser kommissarischen Erlaubnis Sebastian L. Hauer als Sprecher für nicht haltbar. Es sei "unter aller Kanone", dass weder auf der Sitzung noch via E-Mail diese Erlaubnis oder Ausleihe erwähnt wurde.
 - * Sebastian L. Hauer wollte es berichten, hat es aber schlicht vergessen. Die Aktion wurde von ihm im Halbschlaf getätigt und es tut ihm Leid. Er kann die Kritik, die diese Erlaubnis mit sich zog, verstehen. Er gab jedoch zu verstehen, dass ihm, von jemanden den Sebastian L. Hauer gut kennt, klar gemacht wurde, dass das Sommerfest ohne das Starkstrom-Equipment nicht funktioniert hätte. Da der FSR jedoch das Fest in Form des Pavillons unterstützte, sah er kein direktes Problem, wieso er nicht auch das Fest weiter unterstützen sollte.
 - Das Problem war und ist nie, dass wir der Baroper Straße es nicht gönnen. Sondern, dass wir alle gleich behandeln müssen!
 - Es wird angemerkt, dass sich gerade ein Sprecher der Tragweite eines kommissarischen Beschlusses bewusst zu sein hat. Hierbei muss der Sprecher persönliche Freundschaften und das Amt selber trennen. Es darf keine Sonderbehandlung geben, nur weil man bestimmte Personen kennt.
- Die FVV ist über drei Wochen her. Es haben sich jedoch immer noch nicht alle FSR-Mitglieder im Redmine Wiki eingetragen. Ebenfalls fehlen noch von vielen die Profile, als auch Sprechzeiten

im Fachschafts-Wiki. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass es ungünstig ist, wenn drei FSR-Mitglieder zur gleichen Zeit ihre Sprechzeit legen.

- Es wird um eine Art von Checkliste gebeten, damit sich die neuen Mitglieder sicher sind, dass sie alles gemacht haben, was sie machen sollten.
- Im Laufe der Diskussion um die Wahlen von nicht FSR-Mitgliedern auf Posten, kam zu tragen, dass wir keine Beschlüsse für die Wahlen haben. Dies widerspricht jedoch unserer aktuellen GO¹³. Es wird daher darum gebeten, dass wir alle Posten via Beschluss bestätigen.

16:13 Uhr Die Sitzung wird geschlossen.

¹³Geschäftsordnung